

## Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 16 – 014668/2013/0011  
 A 8 – 187802006-89

BearbeiterInnen: Patrizia Monschein  
 Mag.<sup>a</sup> Anneliese Lässer

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
 und Immobilienausschuss

Betreff: Stadtmuseum Graz GmbH  
 Abschluss eines Finanzierungsvertrages  
 Zeitraum Juli 2013 bis Dezember 2014

BerichterstellerIn: .....

Graz, , 04.07.2013

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 14.4.2005, GZen: A 8 – K 24/2005-1 und STMU 37/2005, den Gesellschaftsvertrag über die Errichtung einer Gesellschaft unter der Firma Stadtmuseum Graz GmbH., Alleingesellschafterin Stadt Graz, Stammkapital EUR 35.000,--, mit dem Erfordernis der erhöhten Stimmenmehrheit, genehmigt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 28.02.2013, A 8 – 18780/06-85, wurde der Finanzierungsvertrag, Zeitraum Jänner 2013 bis Juni 2013, abgeschlossen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, von insgesamt EUR 650.000,00, genehmigt und am 13.03.2013 angewiesen.

Von der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde ein Finanzplan erstellt und der daraus sich ergebende Finanzbedarf in der Höhe von EUR 840.000,00 für den Zeitraum Juni 2013 bis Dezember 2013 und EUR 1.380.000,00, Zeitraum Jänner 2014 bis Dezember 2014, akzeptiert und vom Aufsichtsrat am 17.06.2013 einstimmig genehmigt.

Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit des GrazMuseums 2013 ist die Vermittlung der im Oktober 2013 eröffneten neuen Ständigen Schausammlung „360<sup>GRAZ</sup> | Die Stadt von allen Zeiten“. Ergänzt und vertieft wird sie durch die sogenannten Exkurs-Ausstellungen. Das sind Ausstellungen, die in dem bewusst leer geplanten Balkonzimmer zwischen den Räumen, die das 19. und 20. Jahrhundert beleuchten, gezeigt werden und sich thematisch auf eine der beiden genannten Epochen beziehen. Die Ausstellungen haben das Ziel, eines der in 360<sup>GRAZ</sup> erzählten Themen zu vertiefen bzw. 360<sup>GRAZ</sup> um zusätzliche Themen zu erweitern und damit die Ständige Schausammlung zu beleben. 2013 wurden/werden folgende Exkursaustellungen gezeigt:

- Exkurs N<sup>o</sup> 1: verMESSEN. Franziszeische Grundkataster von Graz“,
- Exkurs N<sup>o</sup> 2: Ort der Unruhe. Ernst Logar 2013 (8.5. – 8.7.2013)
- Im „Krug zum Grünen Kranze“. Peter Rosegger in Graz (Eröffnung: 31.7.2013, 1.8. – 4.11.2013)
- Exkurs N<sup>o</sup> 3: Das Archiv des DOKU Graz (Arbeitstitel, Eröffnung im November 2013)

Der Umbau des Erdgeschoßes bewirkte eine architektonisch bewusst so konzipierte Öffnung des Museums zum öffentlichen Stadtraum. Es wird also neuer öffentlicher Raum geschaffen und ein schwellenloseres Betreten des GrazMuseums möglich. Den BesucherInnen wird die Möglichkeit geboten, die Ausstellungsräume im Erdgeschoß, das Offene Museum, direkt von der Straße oder vom Foyer aus zu betreten. Die dort gezeigten Ausstellungen sind bei freiem Eintritt besuchbar. Thematisch ist das Offene Museum der Gegenwart und der Zukunft der Stadt im Allgemeinen und der Stadt Graz im Besonderen gewidmet.

2013 gezeigt werden und wurden folgende Ausstellungen:

- Gehversuche. Überlegungen zur Stadtwahrnehmung beim Gehen (22.3. – 3.6.2013)
- Freiräume – Freuräume (13.6. – 2.9.2013). Die Ausstellung untersucht die unterschiedlichen Perspektiven auf das Flüchtige und Ungreifbare von Freiräumen, den sogenannten „G’stettn“ und Nischen im urbanen Raum und regt an, sich an gemeinsamen erfahrbaren Erkundungen der Stadt zu beteiligen.
- Religionen in Graz (Arbeitstitel, Eröffnung September)

Als Sonderausstellung im 2. OG ist die Übernahme der Ausstellung ‚Verdrängte Jahre. Bahn und Nationalsozialismus in Österreich‘ geplant. Eröffnung 2.9.2013.

Zu den Ausstellungen wird ein umfangreiches Vermittlungs- und Workshopprogramm angeboten. Das reicht von Spezialführungen in 360<sup>GRAZ</sup>, Exkursionen zum „Gedächtnishain“ Belgierkaserne, über Mühlgangsbegehungen und G’stettn-Touren bis hin zum Sommerprogramm für Kinder.

Die Höhe des Finanzierungszuschusses für 2013 und 2014 ist der Stadtmuseum Graz GmbH erst seit dem GR vom 16.5.2013 verbindlich bekannt. Eine Finalisierung und Bekanntgabe der Ausstellungsplanung für den Herbst 2013 und für das Jahr 2014 ist daher erst Anfang Juli d.J. möglich.

Schwerpunkt der wissenschaftlichen Arbeit ist das Projekt „Mehr als Bilder“. Dieses Projekt, das zu einem Teil vom Photoinstitut Bonartes finanziert wird, setzt sich zum Ziel, mittels einer Publikation sowie verschiedener Formen der Vermittlung (Datenbank, Workshop, Kolloquium) einen methodisch reflexiven Umgang mit illustrierten Postkarten in Sammlungen, Archiven und Museen zu erarbeiten. In diesem Rahmen erfolgt auch die Digitalisierung der ca. 8.000 Graz-Karten im GrazMuseum, die damit nicht nur der Öffentlichkeit erschlossen, sondern auch nach innovativen Kriterien inventarisiert werden, übrigens ein Projekt, das auch in einem von der Karl Franzens-Universität getragenen Gesamtdigitalisierungsvorhaben „Steirisches Kulturerbe“ berücksichtigt werden sollte. Als Anwendungs- und Modellfall kommt die Digitalisierung dabei sowohl dem Haus und seinen NutzerInnen, als auch seiner internationalen Profilierung zugute.

Der beiliegende Finanzierungsvertrag soll zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2013, Zeitraum Juli 2013 bis Dezember 2014, abgeschlossen werden und sieht im Punkt II. folgende Bestimmungen vor:

„Die Alleingeschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, die Stadt Graz, gewährt der Gesellschaft einen GesellschafterInzuschuss zur Abdeckung von Verlusten aus der



Geschäftstätigkeit vom 01.07.2013 bis 31.12.2013 lt. dem von der Geschäftsführung erstellten Finanzierungsplan in der Höhe von EUR 840.000,-- (in Worten: achthundertvierzigtausend) und vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 in der Höhe von EUR 1.380.000,00 (in Worten: eine Million dreihundertachtzigtausend), wobei folgende Ratenzahlungen zur Sicherung der Liquidität vereinbart werden:

2013: 2. Rate fällig am 15.07.2013	EUR 560.000,00
3. fällig am 16.12.2013	EUR Rest
2014: 1. Rate fällig am 15.01.2014	EUR 1.100.000,00
2. Rate fällig 15.12.2014	EUR Rest

Die GesellschafterInzuschüsse sollen in der Höhe von EUR 840.000,00 für 2013 und EUR 1.380.000,00 für 2014 und die jeweiligen Restraten nach Endabrechnung und Gegenverrechnung der Personalkosten und etwaiger sonstiger Gegenverrechnungspositionen festgesetzt und ausbezahlt werden.

Die Stadtmuseum Graz GmbH verpflichtet sich, mit dem ihr von der GesellschafterIn Stadt Graz zur Verfügung gestellten GesellschafterInzuschuss ausschließlich den im Zusammenhang mit der Realisierung der Zielsetzungen der Gesellschaft anfallenden Finanzmittelbedarf abzudecken und die Stadt Graz in die Lage zu versetzen, die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwendung des Gesellschafterzuschusses zu überprüfen.“

Die haushaltsplanmäßigen Vorsorgen finden sich auf der FiPos. 1.34000.755100 „Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen“ in der Höhe von EUR 840.000,--, OG 2013, (Anordnungsbefugnis A 8 und A 16), und auf der FiPos 1.34000.755100 in der Höhe von EUR 1.380.000,--, OG 2014, (Anordnungsbefugnis A 16).

Der Kulturausschuss sowie der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss stellen daher gemäß § 45 Abs. 2 Zi 10 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl.Nr. 130/1967 i.d.F. LGBl.Nr. 8/2012 den

### **A n t r a g ,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Abschluss des einen integrierenden Bestandteil bildenden Finanzierungsvertrages, abzuschließen zwischen der Gesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz, und der Stadtmuseum Graz GmbH, wird, genehmigt.

Für die Haushaltsjahre 2013, 2014 können die unter der FiPos 1.34000.755100 „Lfd. Transferzahlungen an Unternehmungen“ eingesetzten Beträge in der Höhe von EUR 840.000,00 für 2013, und EUR 1.380.000,00 für 2014, herangezogen werden.

Beilage:  
Finanzierungsvertrag

Die Bearbeiterin  
der Mag. Abt. 16:  
Patrizia Monschein  
elektronisch gefertigt

Die Bearbeiterin  
der Mag. Abt. 8:  
Mag.a Anneliese Lässer  


Der Abteilungsvorstand  
der Mag. Abt. 16:  
Dr. Peter Grabensberger  
elektronisch gefertigt

Der Finanzdirektor:  
  
Dr. Karl Kamper

Die Stadträtin für Kultur:  
Lisa Rücker  
elektronisch gefertigt

Der Finanzreferent:  
Univ.-Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi  
elektronisch gefertigt

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit .... Stimmen  
angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des Kulturausschusses am  
.....

Der/die SchriftführerIn:

Der/die Vorsitzende:

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt /  
unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses  
am .....

Die Schriftführerin:

Der/Die Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails  
siehe Beiblatt      Graz, am ..... Der/Die SchriftführerIn: .....

**Finanzierungsvertrag  
abgeschlossen zwischen der Gesellschafterin der  
Stadtmuseum Graz GmbH, Stadt Graz,  
und der  
Stadtmuseum Graz GmbH**

**I.**

Zur Sicherung der Geschäftstätigkeit der Stadtmuseum Graz GmbH wird folgender Vertrag geschlossen:

**II.**

Die Alleingesellschafterin der Stadtmuseum Graz GmbH, die Stadt Graz, gewährt der Gesellschaft einen GesellschafterInzuschuss zur Abdeckung von Verlusten aus der Geschäftstätigkeit vom 01.07.2013 bis 31.12.2013 lt. dem von der Geschäftsführung erstellten Finanzierungsplan in der Höhe von EUR 840.000,-- (in Worten: achthundertvierzigtausend) und vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 in der Höhe von EUR 1.380.000,00 (in Worten: eine Million dreihundertachtzigtausend), wobei folgende Ratenzahlungen zur Sicherung der Liquidität vereinbart werden:

2013: 2. Rate fällig am 15.07.2013	EUR 560.000,00
3. fällig am 16.12.2013	EUR Rest
2014: 1. Rate fällig am 15.01.2014	EUR 1.100.000,00
2. Rate fällig 15.12.2014	EUR Rest

Die Restraten, fällig am 16.12.2013 und am 15.12.2014, sollen nach Endabrechnung und Gegenverrechnung der Personalkosten und etwaiger sonstiger Gegenverrechnungspositionen festgesetzt und ausbezahlt werden.

2.)

Die Stadtmuseum Graz GmbH verpflichtet sich, mit dem ihr von der Gesellschafterin Stadt Graz zur Verfügung gestellten GesellschafterInzuschuss ausschließlich den im Zusammenhang mit der Realisierung der Zielsetzungen der Gesellschaft anfallenden Finanzmittelbedarf abzudecken und die Stadt Graz in die Lage zu versetzen, die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Verwendung des GesellschafterInzuschusses zu überprüfen.


Graz, am.....

Stadtmuseum Graz GmbH

Stadt Graz  
Der Bürgermeister

Geschäftsführer

Gemeinderat Gemeinderat

	<b>Signiert von</b>	Monschein Patrizia
	<b>Zertifikat</b>	CN=Monschein Patrizia,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-21T08:48:14+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Grabensberger Peter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Grabensberger Peter,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-21T08:49:10+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Rücker Elisabeth
	<b>Zertifikat</b>	CN=Rücker Elisabeth,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria, C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2013-06-21T09:39:51+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.